

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 99 (2005)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

L a u t s p r a c h l i c h
K o m m u n i z i e r e n d e
H ö r g e s c h ä d i g t e

LKH
S C H W E I Z
N E W S



Liebe Leserinnen und Leser

Wir vom LKH begrüssen Sie ganz herzlich und hoffen, Sie alle hatten wunderschöne Sommertage, auch wenn der Sommer nicht allzu gross war. Doch wenn wir den langfristigen Wettervoraussagen von Meteo vertrauen dürfen, so erwartet uns ein überdurchschnittlich schöner und warmer Herbst.

Und genau das können wir auch sehr gut gebrauchen, haben wir doch einige Aktivitäten im Freien geplant.

Am 10. September lädt Sie Simone Trottmann zu einer Bergwanderung auf dem Hasliberg mit anschliessender Trott-Bike-Abfahrt ein. Ein gewiss unvergessliches Erlebnis, besonders wenn noch stahlblauer Himmel und eine warme Sonne uns begleitet! Sie können sich immer noch anmelden.

Zwei Wochen später folgt bereits der zweite Event, dieses Mal in Basel. Maja Brumm wird Sie bei dieser Kulturveranstaltung auf einem Rundgang durch Basel führen und dabei einige wissenswerte Dinge über berühmte Frauen erzählen. Auch für diese Veranstaltung können Sie sich noch anmelden.

Anderthalb Monate später, am 12. November lädt Maja Brumm Sie wiederum nach Basel, dieses Mal ins Papiermuseum. Sie hat zusammen mit dem Papiermuseum eine Führung für Hörgeschädigte in Lautsprache organisiert. Sie werden viel Wissenswertes über die Kunst des Papierschöpfens erfahren und selber auch Hand anlegen dürfen.

Aus dem Archiv der LKH-News ausgegraben haben wir ein Interview von Sibylle Gurtner mit den LKH-Mitgliedern Marianne Gegeckas und dem heutigen Redaktor Matthias Gratwohl im Zusammenhang mit dem Büchlein "Zwischentöne", welches zum damaligen 175-Jahr-Jubiläum der Sprachheilschule Münchenbuchsee 1997 erschienen ist.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Spätsommer und einen prächtigen Herbstanfang!

Matthias Gratwohl, Redaktor LKH-News

*Bergwanderung
Trott-Bike
Hasliberg / BE
10. September 2005*

Wir treffen uns um 10.00 Uhr in Hasliberg "Reuti" bei der Seilbahn-Station. Ab Reuti geht's mit der Gondelbahn hinauf bis Bidmi. Ab da wandern wir zirka zwei Stunden bis Mägisalp (1710 m.ü.M.). (Wer will kann ab Reuti hinauf wandern oder den ganzen Weg fahren.) So um Mittagzeit werden wir an einer attraktiven Feuerstelle picknicken.

Die Gondelbahnstation Reuti befindet sich zwischen Meiringen und Bidmi-Mägisalp.

Wer Lust hat, wandert ins Tal. Die Andern sausen mit dem Trott-Bike von Mägisalp nach Bidmi hinunter.

Preise: Gondelbahn; Reuti – Bidmi einfach

pro Erwachsener	9.50 Fr.
1/2 Taxabo o. Kinder bis 16 J.	4.75 Fr.

Miete: Trott-Bike

pro Erwachsene	8. - Fr.
pro Kinder	6. - Fr.

Auf Eure Teilnahme freuen wir uns schon jetzt sehr! Auch Eure Freunde/innen sowie Nichtmitglieder/innen sind herzlich willkommen!

Die Anmeldung kann auch auf unserer Homepage gemacht werden. Linkadresse:
www.lkh.ch/veranstaltung/hasliberg.htm

Präsident

Philipp Keller

Lindenstrasse 2, 6005 Luzern

Telefon/Fax 041 310 00 90

E-Mail: philipp.keller@lkh.ch

**Redaktion / Inserate /
Adressänderungen**

Matthias Gratwohl, Redaktion LKH-News

Hirzbrunnenschranze 81, 4058 Basel

Telescrit/Fax 061 601 13 87

E-Mail: matthias.gratwohl@lkh.ch

Sekretariat

Nadja Wyrsch,

Hühnerhubelstrasse 35, 3123 Belp

Tel. und Fax 031 819 85 42

E-Mail: nadja.wyrsch@lkh.ch

Homepage:

www.lkh.ch

Auf unserer Homepage finden Sie alles
Wissenswerte - besuchen Sie uns!

**Adressen der weiteren Vorstands-
mitglieder:**

Vizepräsident

Patrick Röösli

Falkenweg 14, 6340 Baar

Telefon 041 760 61 58

Fax 041 760 61 25

E-Mail: patrick.rooesli@lkh.ch

Dalia Casucci

Hardstrasse 78, 5432 Neuenhof

Telescrit und Telefax 056 406 11 17

E-Mail: dalia.casucci@lkh.ch

Öffentlichkeitsarbeit

Kay Ramon Sauter

in den Linden 25, 8153 Rümlang

Telefon 01 817 26 78

Fax 01 817 26 32

E-Mail: kay.sauter@lkh.ch

Veranstaltungen/Freizeitaktivitäten

Simone Trottmann

Schwyzerstrasse 4, 6422 Steinen

Telefon/Fax 041 832 26 31

E-Mail: simone.trottmann@lkh.ch

Veranstaltungen/Fachaktivitäten

Maja Brumm

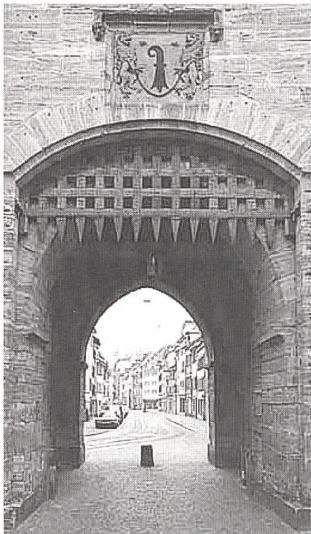
Feldweg 21, 8134 Adliswil

Telefon 01 710 16 73

Fax 01 710 16 73

E-Mail: maja.brumm@lkh.ch

Berühmte Paare in Basel



Samstag, den 24. September 2005

Der LKH Schweiz organisiert eine weitere Kulturveranstaltung, diesmal in Basel. Wir werden einen Rundgang machen und dabei einiges über Basler Frauen erfahren.

Dass bedeutende Frauen oft im Schatten ihres bekannten Mannes standen, ist keine neue Erkenntnis, bildet aber immer noch einen blinden Fleck in der historischen Forschung. Anhand von sechs Stationen werden ebenso viele bekannte Paare vorgestellt, wobei wir den Fokus auf die Frauen, ihre Rollen, ihr Wirken und ihre Lebensumstände aber auch auf das Selbstverständnis der Ehepaare richten. Der Bogen reicht vom Kaiserpaar Heinrich II und Kunigunde aus dem 10. Jh. über die Reformationszeit mit Wibrandis Rosenblatt bis hin zum Paar Maja und Paul Sacher im 20. Jh.

Der Verein Frauenstadtrundgang Basel bietet für alle Hörgeschädigte eine Führung an, welche ausschliesslich in lautsprachlicher Kommunikation geführt wird. Angehörige sowie Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen.

Programmablauf und Treffpunkt

13:45 Treffpunkt Pfalz beim Basler Münster
14:00- 16:00 Rundgang

Kosten

LKH-Mitglieder Fr. 15.- Nicht-Mitglieder Fr. 20.-

Mehr Informationen über Frauenrundgänge finden Sie unter www.femmostour.ch.

An der Führung können maximal 20 Personen teilnehmen.

Melden Sie sich bitte möglichst früh an.

Die Anmeldungen werden nach Datumseingang berücksichtigt.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie an der Führung begrüssen zu dürfen!

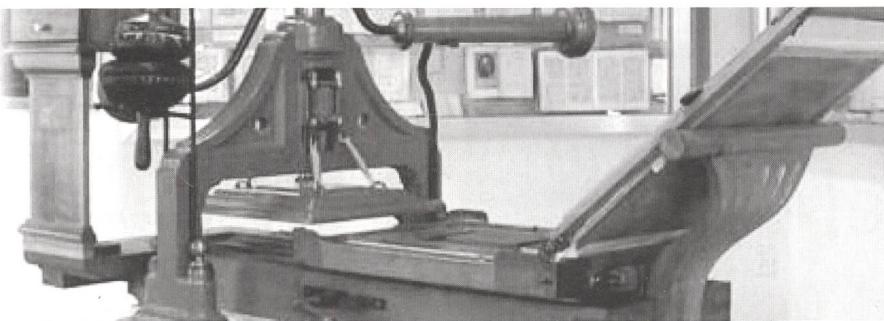
Wegbeschreibung

- Öffentlich: Tram Nr.2 Richtung Eglisee/Bad, Bahnhof bis zur Station "Kunstmuseum". Auf der linken Strassenseite vor der Wettsteinbrücke führt die Rittergasse direkt zum Münster, wo Sie auf der rechten Seite die Pfalz sehen werden.
- Privat: www.map.24.ch

Anmeldung bis spätestens Freitag, den 9. September 2005

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage gemacht werden:

Linkadresse: <http://www.lkh.ch/veranstaltung/frauenrundgang.htm>



Papiermuseum Basel

Samstag, den 12. November 2005

Der LKH Schweiz organisiert eine Museumsführung, wiederum in Basel. Diesmal findet eine Führung durch das Basler Papiermuseum statt.

Gelegen in einem mittelalterlichen Gewerbegebäude, wurde das Gebäude in ein Arbeitsmuseum umfunktioniert. Somit bietet sich die Gelegenheit, die praktischen Arbeiten mit alten Geräten und Maschinen live zu erleben. Das Museum liefert auch Hintergrundinformationen über die Geschichte und Bedeutung des Papiers sowie über die Veränderung der Papierherstellung im Laufe der Zeit. Die Führung wird durch das ganze Museum gehen. Krönender Abschluss wird das Schöpfen und Bedrucken von selbstgemachtem Papier sein!

Das Papiermuseum in Basel bietet für alle Hörgeschädigte eine Führung an, welche ausschliesslich in lautsprachlicher Kommunikation geführt wird. Angehörige sowie Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen.

Programmablauf und Treffpunkt

13:45 vor dem Papiermuseum (siehe Lageplan und Wegbeschreibung)
14:00- 16:00 Führung

Kosten

LKH-Mitglieder	Fr. 15	10.-
Nicht-Mitglieder	Fr. 20.-	15.-

Mehr Informationen über das Papiermuseum finden Sie unter www.papiermuseum.ch. An der Führung können maximal 20 Personen teilnehmen. Melden Sie sich bitte möglichst früh an. Die Anmeldungen werden nach Datumseingang berücksichtigt.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie an der Führung begrüssen zu dürfen!

Lageplan

Wegbeschreibung

o Öffentlich: Ab Bahnhof SBB mit Tram Nr. 2 Richtung Eglisee bis Station Kunstmuseum und anschliessend ein Spaziergang für ca. 5-7 Minuten. Oder man läuft die ganze Strecke für geschätzte 20 Minuten.

o Privat: www.map24.ch

ANMELDUNG

zur Führung im Papiermuseum
(bitte Zutreffendes ankreuzen und Anzahl angeben)

O Anzahl Personen _____

O Ich bin/Wir sind LKH – Mitglied/er

Name / Vorname _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

O Ich bin/Wir sind LKH – Nichtmitglied/er

Strasse / Nr. _____

Fax-Nummer _____

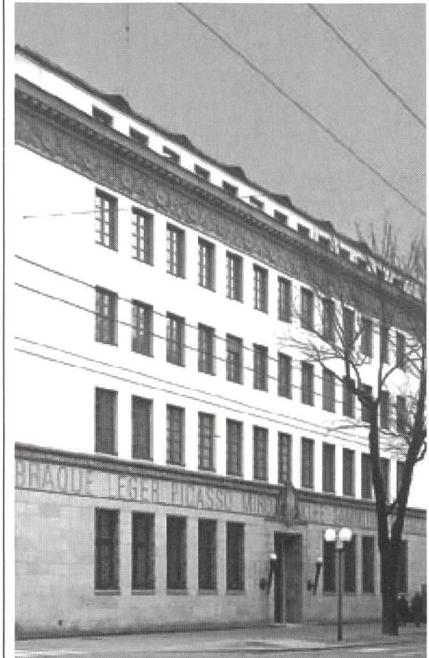
SMS _____

Anmeldung bis spätestens Freitag, den 21. Oktober 2005

an LKH Schweiz, Maja Brumm, Feldweg 21, 8134 Adliswil oder Fax 044 710 16 73

Die Anmeldung kann auch auf unserer Homepage gemacht werden:

Linkadresse: <http://www.lkh.ch/veranstaltung/papiermuseum.htm>



Sammlung Rosengart in Luzern

Maja Brumm

Am Freitag 24. Juni 2005 um fünf Uhr abends besammelten wir uns beim Empfang des Museums in Luzern. Wir wurden von Frau Kral, der Leiterin des Rosengart-museums herzlich empfangen.

Im Gegensatz zum letzten Mal konzentrierten wir uns mehr auf die Bilder, hauptsächlich von Picasso, Klee, Cézanne und Marini. Zwei, drei Bilder wurden nochmals vorgestellt, unter anderem weil es Lieblingsbilder von Frau Kral sind. Sie verstand es jedoch ganz geschickt, diese Bilder von einem anderen Aspekt aus zu erläutern, so dass wir immer wieder etwas Neues entdecken konnten. Wir bekamen sogar kurz die Gelegenheit, Frau Rosengart, die Gründerin der Sammlung Rosengart, kennen zu lernen.

Die eineinhalbstündige Führung war sehr informativ. Es wurden interessante Fragen gestellt und angeregt über die Bilder diskutiert. Die Leute liessen sich begeistern. Es wird gewünscht, diese jährliche Führung zu einer Tradition werden zu lassen. Und voilà: der LKH wird diese Führung voraussichtlich im Herbst 2006 fortsetzen. Genauere Informationen folgen später.

Informationen zum Rosengart-Museum sind unter www.rosengart.ch zu finden.